

Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hügelschart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzing, Wiffertshausen, Wulfertshausen

26. Oktober 2024
39. Jahrgang
Nummer 520



Heckenschnitt: In Form bleiben

Bewuchs, der deutlich über die Grundstücksgrenzen in den öffentlichen Straßenraum hinausragt, kann zu einem Ärgernis und Sicherheitsrisiko werden. Die unangenehme Situation, Hindernissen ausweichen oder auf der Straße gehen zu müssen, kennen Fußgänger oder Radler nur zu gut. Auch für den Straßen- und Gehwegbau und für anstehende Glasfaserverlegungen sorgen Überhänge aus Grundstücken für Komplikationen. Problematisch wird es, wenn dadurch Müllfahrzeuge und der Winterdienst be- oder gehindert werden. Noch kritischer, ja sogar lebensbedrohend kann das bei Noteinsätzen werden, Feuerwehr und Rettungskräfte klagen über teils erhebliche Anfahrtsverzögerungen. Daher fordert die **Stadt Friedberg** alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, zusammenhelfen und ihrer Bürgerpflicht, die im Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) geregelt ist, nachzukommen. Grundstücke sollten dahingehend begutachtet und der Bewuchs gegebenenfalls bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Bei massiven und umfassenden Rückschnitten ist das wegen der Brut- und Vogelschutzzeit im Zeitraum von Oktober bis Februar zu tun. Wichtig zu wissen ist zudem, dass angrenzend an Geh- und Radwege ein Lichtraumprofil von 2,5 Meter Höhe, an Straßen angrenzend 4,5 Meter Höhe einzuhalten sind. Die Stadt wird ab dem Frühjahr 2025 die Situation vor Ort überprüfen und gegebenenfalls die Grundstückseigentümer/-besitzer individuell anschreiben und sie zum Rückschnitt mit Fristsetzung konkret auffordern. Andernfalls müssen Versäumnisse mit einer kostenpflichtigen Ersatzvornahme durch die Stadt behoben werden. www.friedberg.de


www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

Di., 5.11., 16.30 Uhr: **Kultur- und Sportausschuss** (Rathaus, Sitzungssaal)

Auf www.friedberg.de finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

Wärmeplan liegt aus



Der **Wärmeplan** der **Stadt Friedberg** liegt ab dem **4. November** für einen Monat im Verwaltungsgebäude, Marienplatz 5 (Seiteneingang rechts am Tisch) zur Einsicht für Bürgerinnen und Bürger aus. Anmerkungen und Rückfragen können schriftlich per E-Mail an **Stephanie Posch** unter stephanie.posch@friedberg.de gestellt werden.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategischer Ansatz, der darauf abzielt, die Wärmeversorgung in Städten und Gemeinden nachhaltig und effizient zu gestalten. Sie umfasst die Analyse des aktuellen Energiebedarfs und der vorhandenen Infrastrukturen sowie die Entwicklung von Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs und zur Integration erneuerbarer Energien. Im Zentrum steht die Erstellung eines Wärmeplans. Mehr dazu unter www.friedberg.de

Spuren hinterlassen.

Sie möchten

- ✚ nachhaltig Gutes tun aber anonym bleiben?
- ✚ über die eigene Lebenszeit hinaus wirken?
- ✚ Ihre Nachlassabwicklung sicherstellen?

Wir bieten eine Lösung!

HAUS DER STIFTER / Stiftungen
Susanne Stippler
Telefon 0821 3255-2050
susanne.stippler@ska.de

HAUS DER STIFTER
Stiftergemeinschaft
der **Städtsparkasse Augsburg**

haus-der-stifter-augsburg.de





**WOCHENMÄRKTE
AUF DEM MARIENPLATZ
IN FRIEDBERG**

www.friedberg.de/wochenmarkt

**JEDEN FREITAG
VON 7 BIS 13 UHR**

STADT FRIEDBERG
 Marienplatz 5
 86316 Friedberg
 Fon 0821.6002.0
 info@friedberg.de
www.friedberg.de




Fahrradklima-Test 2024 des ADFC – jetzt mitmachen!

Die Stadt Friedberg leistet ihren Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität und verbessert ihre Radverkehrsförderung, um ihren Einwohnern ein sicheres und möglichst bequemes Radfahren zu ermöglichen.

Seit 2024 ist die Stadt offizielles Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern e.V. Ziel ist einerseits, dem politischen Willen, den Radverkehr zu stärken, mehr Gewicht zu geben, andererseits das Netzwerk und die Erfahrung der AGFK für neue Projekte und Maßnahmen zu nutzen und sich aber auch selbst einzubringen. Die ersten Erfolge konnten bereits im Laufe der vergangenen Jahre erzielt werden.

Natürlich soll der Radverkehr in Friedberg auch weiterhin gefördert und ausgebaut werden. Daher ruft die Stadt dazu auf, an der Umfrage des ADFC zur Fahrradfreundlichkeit teilzunehmen. Bis zum 30. November sammelt der ADFC Rückmeldungen aus der Bevölkerung für Verkehrsplanerinnen und Verkehrsplaner und politisch Verantwortliche vor Ort.

Die Rückmeldungen können nützliche Hinweise geben, die Kommunen gezielt für Verbesserungen in der Infrastruktur nutzen können. www.friedberg.de




Ihre Stadt – Ihre Perspektive!
 Gemeinsam für ein lebenswertes Friedberg – gestalten Sie im Bürgerbüro aktiv mit als

Mitarbeiter für den Tourismus (m/w/d)
 Teilzeit 19h/Woche

2 – 3 Mitarbeiter für das Pass-, Melde- und Gewerbeswesen & Gaststättenrecht (m/w/d)
 in verschiedenen Teilzeitkonstellationen

Interessiert?
 Dann besuchen Sie uns auf www.friedberg.de/jobs für weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** bis 3. November.



Familienstützpunkt: Auszeit für Mütter

Der Familienstützpunkt Region West lädt herzlich zur Auszeit für Mütter am **Donnerstag, 7. November**, von 19 bis 20.30 Uhr in die **evangelische Zachäuskirche**, Pfarrer-Bezler-Str. 23 in Stätzing ein. An diesem Abend wird die Yogalehrerin **Verena Rittel** eine **Hatha-Yoga-Stunde** »all level« anbieten. Hatha Yoga ist einer der bekanntesten Yogastile weltweit. Durch gezielte Körper- und Atemübungen wird die Muskulatur gekräftigt, die Flexibilität gesteigert und der Geist entspannt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen per E-Mail unter familienstuetzpunkt@kinderheim-friedberg.de. www.kinderheim-friedberg.de



STOFFSTUBE FRIEDBERGER ZEIT
 Burgwallstraße 5, 86316 Friedberg
 Dienstag, 9 – 12 Uhr, Donnerstag 14 – 18 Uhr
 Telefon: 0821.6002-642, Mail: stoffstube@friedberg.de

Historisches Altstadtfest

Friedberger Zeit
www.friedberger-zeit.de 4. bis 13. Juli 2025

Notdienste

Notruf	112
Gasstörung	0821-324-5500
Giftnotruf	089-19240
Kanalstörung	08205-6718
Krankenhaus	0821-6004-0
Pflegenotruf	0821-19215
Polizeiinspektion	0821-323-1710
Sozialstation	0821-267650
Stromstörung	0800-5396380
Taxi	08233-60100 / 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	0821-603160
BRK-Infotelefon	0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161
 Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Lueginsland (Münchner Straße)
 Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr
 Freitag: 8-12, 13-18 Uhr
 Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
 26. Oktober 2024, 39. Jg. / Nr. 520

Herausgeber: Stadt Friedberg
 Marienplatz 5, 86316 Friedberg
www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
 Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pessedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
 studio a UG (haftungsbeschränkt)
 Austraße 27, 86153 Augsburg
 Tel.: 0821-508 14 57
redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler
 Redaktionsleitung: Anna Hahn
 Redaktionelle Mitarbeit: Frank Büschel, Anja Friedemann
 Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
 Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
 Samstag, 9. November

Redaktionsschluss:
 Mittwoch, 30. Oktober

Rathausluft schnuppern

Am Buß- und Betttag ist Praktikumstag bei der Stadt und den Stadtwerken



Am Mittwoch, 20. November haben Schülerinnen und Schüler beim Praktikumstag der Stadt und Stadtwerke Friedberg die Möglichkeit, Einblicke in die vielseitigen Aufgabenbereiche und Berufsfelder in der Verwaltung zu erhalten.

Das Programm startet um 9 Uhr und umfasst unter anderem eine Rathausrallye mit den derzeitigen Azubis der Stadt und Stadtwerke. Die »Blitzpraktikanten« lernen hier unterschiedliche Abteilungen kennen – beispielsweise das Museum, die öffentliche Sicherheit und Ordnung und die Verwaltung der Stadtwerke.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es dann ins Bürgerbüro, wo die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Kulissen der zentralen Servicestelle für die Bürgerinnen und Bürger werfen.

Abschließend erhalten die Praktikanten noch alle wichtigen Infos zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Stadt und den Stadtwerken Friedberg und haben die Möglichkeit zum Austausch mit den Azubis und der Ausbildungsleitung. Der Praktikumstag endet etwa gegen 16:30 Uhr – mit hoffentlich vielen neuen Erkenntnissen und interessanten Eindrücken seitens der Teilnehmenden.

Wer gerne mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, sich bis spätestens 10. November über den QR-Code anzumelden.

Weitere Informationen unter www.friedberg.de

Anmeldung zum Praktikumstag
am 20.11.2024



Vorfrende

Die Konzerte im Friedberger Advent sind wieder terminiert

Die klassischen Konzerte im Friedberger Advent haben Tradition und sind bei den Musikbegeisterten sehr gefragt. Das zeigen auch die vielen Karten-Reservierungen, die bereits jetzt bei den organisierenden »Bürgern für Friedberg« vorliegen. Hier die Termine:

Samstag, 30. November, 19 Uhr: Kammerkonzert im Wittelsbacher Schloss

Sophie Heinrich (Violine) hat die Tradition des musikalischen Auftakts im Friedberger Advent einst vor 17 Jahren mitbegründet. Und sie kommt dazu gerne in ihre Heimat zurück. Die mehrfache Preisträgerin und ehemalige Konzertmeisterin der Wiener Symphoniker (als erste Frau in der Geschichte des Orchesters), bringt dieses Jahr als musikalischen Partner wieder **Paul Rivinius** (Klavier) mit. Als Kammermusiker profilierte er sich mit dem Clemente Trio, das auch den renommierten ARD-Musikwettbewerb gewann. Sie spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, seinem Vater Leopold und Komponisten, die den jungen Mozart geprägt haben.

Sonntag, 15. Dezember, 20 Uhr: Bläser der Berliner Philharmoniker in St. Jakob
Kultureller Höhepunkt im Programm des Friedberger Advents ist das Konzert der Bläser der Berliner Philharmoniker in der Stadtpfarrkirche St. Jakob. Vor über 20 Jahren gastieren die Weltklasse-Musiker erstmals in Friedberg, bei ihren Gastspielen waren sie immer so begeistert über die herzliche Betreuung und das enthusiastische Publikum, dass sie immer gerne wiederkommen. Sie spielen Werke von, Beethoven, Dvorak und Auszüge aus Mozarts Zauberflöte.

Donnerstag, 19. Dezember, 19:30 Uhr: Harmonic Brass in St. Jakob

Für viele gehört ein Konzert mit dem international renommierten Blechbläser-Quintett und seinem adventlichen Programm zur Einstimmung auf Weihnachten einfach dazu. Seit 2009 kommen die Klangarchitekten von »Harmonic Brass« gerne nach Friedberg. Ihr hoher künstlerischer Selbstanspruch hat dem Münchener Ensemble den Ruf eines Blechbläserquintetts von Weltrang eingebracht. Die fünf Freunde musizieren so dicht, so intensiv, so als pulsierendes Ganzes, dass man kaum noch an die einzelnen Instrumente Trompete, Horn, Posaune oder Tuba denkt. Äußerst sorgfältig wurde von Chefarrangeur **Hans Zellner** das adventlich-weihnachtliche Programm zusammengestellt.

Karten unter 0821-609299 oder per E-Mail: konzerte@friedberger-advent.de

friedberger-advent.de

Schauen, kaufen und genießen

Der letzte Marktsonntag des Jahres in Friedberg findet statt



Am **10. November** stimmt traditionell der vierte Marktsonntag in Friedberg in die bevorstehende Jahreszeit ein. Vielfältige Aktionen für Groß und Klein, ob drinnen oder draußen, stehen in Zusammenarbeit mit der **Stadt Friedberg** und dem **Aktiv-Ring Friedberg** auf dem Programm.

Von 10 bis 18 Uhr bieten ausgewählte Marktstände vorweihnachtliche Köstlichkeiten, leckere Süßwarenangebote, Praktisches für den Haushalt und Lederwaren. Ein Kinderkarussell und viele weitere Attraktionen gibt es in der historischen Friedberger Altstadt.

Ab 12 Uhr öffnen viele inhabergeführte Geschäfte in der Marktzone ihre Türen und freuen sich auf Ihren Besuch. Genießen Sie einen Bummel in spätherbstlicher Atmosphäre und nehmen Sie zahlreiche Inspirationen für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit und Geschenkideen mit nach Hause.

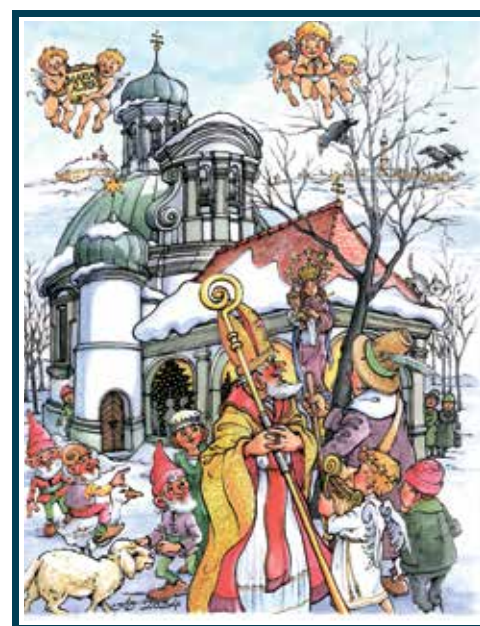
Ob mit oder ohne Schnee, für die Sicherheit auf winterlichen Straßen sorgt im Friedberger Stadtgebiet der städtische Bauhof. Zum Saisonstart werden diverse **Winterdienst-Fahrzeuge** auf dem **Marienplatz** präsentiert. Setzen Sie sich ins Fahrzeug und nehmen Sie selbst das Steuer in die Hand – passend dazu erklären Bauhofmitarbeiter die Herausforderungen im Winterdienst. Sehen Sie die vielfältigen Tätigkeiten des Bauhofs das ganze Jahr über und sichern Sie sich Ihre Chance auf »**Friedberger City-Checks**« bei einem **QR-Quiz** mit interessanten Fakten rund um den Bauhof.

Freuen Sie sich auch auf das »Drinne« – neben dem **Café Divano** hinter der Stadtpfarrkirche öffnet der **Kreativmarkt** seine Pforten. Folgen Sie den Wegweisern zum nahen Kreativmarkt und entdecken Sie außergewöhnliche Angebote von regionalen Talenten. Von Wohnaccessoires über heimische Köstlichkeiten bis hin zu allem über Gewänder und Stoffe zum bevorstehenden Altstadtfest »Friedberger Zeit« ist alles geboten. Unter dem Motto »Selbst Kreativ« bieten viele Aussteller Mitmachaktionen für Groß und Klein an.

PKW-Parkplätze sind rund um die Altstadt fußläufig in wenigen Gehminuten erreichbar, z.B. die Tiefgaragen Ost und West, Parken am Volksfestplatz, am Bahnhof, am Schlossparkplatz an der B 300 und an der Gerberwiese. Für alle, die das Auto stehen lassen wollen, bietet die Stadt Friedberg eine **kostenlose Busverbindung** von den Ortsteilen in die Friedberger Innenstadt und zurück an. Zusätzlich zum üblichen Sonntagsfahrplan bieten die drei eingesetzten Marktbusse eine stündliche Verbindung. Die Fahrpläne zum Martinimarkt können unter www.friedberg.de/kultur-tourismus/mobilitaet/bus-bahn/ eingesehen werden.

Vorweihnachtlich

Der beliebte Adventskalender des Lions Club ist wieder zu haben



Es ist zwar erst Oktober, aber die Adventszeit kündigt sich bereits an: Der Adventskalender der Lions ist wieder da! Ab sofort ist er zum Preis von 7 Euro bei den bekannten **Verkaufsstellen** und direkt bei den Lionsfreunden auf dem **Martinimarkt** am 10. November zu erwerben. Dafür erhält der Käufer nicht nur ein besonderes Schmuckstück – **Anton Oberfrank** hat dieses Jahr liebevoll Maria Alber in Szene gesetzt – sondern auch die Chance auf einen von 700 Gewinnen im Gesamtwert von 30.000 Euro, die von der Friedberger Geschäftswelt, Gastronomie und Dienstleistern gestiftet wurden. Das reicht vom iPad von der Sparkasse, einer Bohrmaschine, Restaurantgutscheinen, VIP-Karten für die Panther-Spiele bis zur Tagesmiete eines ganzen Reisebusses der Firma Demmelmair. Gewinne werden aber auf alle Fälle soziale, kulturelle und Bildungseinrichtungen der Region. An sie soll der Reingewinn wieder komplett ausgeschüttet werden. Damit diese Unterstützung auch weiterhin möglich ist, hoffen die

Organisatoren um **Helmut Börner** und **Hannes Kölnsperger** Ende November wie in allen Jahren zuvor, den Ausverkauf sämtlicher 5.400 Exemplare vermelden zu können.

Verkaufsstellen sind: Altstadt-Café Weißgerber, Augusta-Bank, Friedberger Eisenhandlung Christian Kniess, Hofladen Wolf in Wulfertshausen, Optik Sautter, Rosen Apotheke, Rothenberg Apotheke, Schneider Heim und Handwerk in Kissing, Schreibwaren Gerblinger, Stadtparkasse Augsburg, Geschäftsstelle Friedberg-Mitte, Teegarten, Vitalis in Dasing, Ziegenaus Bennomühle, Zweiradspezialist Pfundmeir. friedberg.lions.de

GÖNN DIR PFLEGE



Ausbildung als Pflegefachhelfer/in

Informationsveranstaltung über die Ausbildung als
Pflegefachhelfer/in im Landkreis Aichach-Friedberg

EINE AUSBILDUNG IN EINEM JAHR!

Wann? Freitag, 8. November 2024 · Beginn: 16 Uhr

Wo? Konradin-Realschule Friedberg,
Rothenbergstr. 4 · 86316 Friedberg

Informieren
Sie sich:



Teilnehmen, erleben,
gewinnen – Verlosung unter
allen Anwesenden!



Bekanntmachung

Beteiligungsbericht 2024

Nach Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Stadt jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihr mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört. Der Beteiligungsbericht soll einen Überblick über die wirtschaftliche Tätigkeit der städtischen Beteiligungen geben.

Nach Vorlage im Stadtrat am 19. September 2024 wird der Bericht zur Einsicht für jeden Interessierten veröffentlicht. Dieser wird auf der Homepage der Stadt bereitgestellt unter
» www.friedberg.de/politik-verwaltung/beteiligungsbericht/

Schachmatt

Die Schachfreunde Augsburg laden zu den Freundschafts-Open



Von **Donnerstag, 31. bis Sonntag, 3. November** tragen die **Schachfreunde Augsburg e.V.** ein viertägiges Schachturnier im **Wittelsbacher Schloss in Friedberg** aus. In insgesamt sieben Runden für Profis, Vereinsspieler sowie Freizeitspieler werden die Köpfe glühen, mit dem Hauptziel den Gegner schachmatt zu setzen.

Insgesamt 150 Schachspieler spielen um ein Preisgeld von 3.850 Euro. Besucher sind herzlich willkommen, um den Großmeistern bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen und die Delikatessen im Bistro zu genießen. Die erste Runde beginnt am Donnerstag, 31. Oktober um 15 Uhr. Der Eintritt ist für Zuschauer frei.

» www.schachfreunde-augsburg.de

Hilfe auf Knopfdruck

Der Pflegestützpunkt des Landkreis Aichach-Friedberg informiert

Wer pflegebedürftig ist und einen Notfall erlebt, schafft es vielleicht nicht immer, sich Hilfe zu holen. Hier kann der Einsatz eines Hausnotrufsystems eine gute Lösung sein, um der Angst, in einer Notlage hilflos zu sein, entgegenzuwirken.

Der klassische Hausnotruf:

Ein Hausnotrufgerät besteht aus einer Basisstation (gekoppelt mit dem Telefonanschluss) und einem »Funkfinger« in Form eines Armbands oder einer Halskette. Im Bedarfsfall (z.B. bei einem Sturz) kann per Knopfdruck ein Notsignal an die Hausnotruf-Zentrale abgesetzt werden, die über den Lautsprecher der Basisstation mit dem Hilfebedürftigen Kontakt aufnimmt. Es werden dann die notwendigen Maßnahmen besprochen (Nachbarn / Angehörige verständigen, Krankenwagen schicken etc.) und von der Zentrale eingeleitet.

Der mobile Notruf:

Einige Anbieter bieten zudem die Möglichkeit eines mobilen Notrufes an. Hierbei befindet sich in der Basisstation eine Ladestation für ein mobiles Gerät, welches bei Verlassen des Hauses mitgenommen werden kann. Das Mobilgerät kann im Notfall über das Mobilfunknetz eine Verbindung zur Notrufzentrale herstellen und der Standort per GPS Ortung ausfindig gemacht werden.

Die monatliche Miete für die Grundausstattung beträgt ungefähr 25,50 Euro. Zusätzliche Leistungen wie z.B. Schlüssel hinterlegung, weiteres Mobilgerät, Rauchmelderfunktion etc. werden extra in Rechnung gestellt.

Die Pflegekasse übernimmt Kosten in Höhe von monatlich bis zu 25,50 Euro für den Hausnotruf, wenn:

- mindestens Pflegegrad 1 anerkannt wurde
- die versicherte Person die meiste Zeit des Tages allein lebt
- jederzeit mit einer Notsituation aufgrund des Pflegezustandes zu rechnen ist

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Aichach-Friedberg informiert und berät Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Die Beratung ist umfassend, neutral, vertraulich und kostenfrei. Die Beratung kann telefonisch, in den Räumen des Pflegestützpunktes in Aichach, oder in den Außenstellen Friedberg und Mering sowie gegebenenfalls auch im Rahmen eines Hausbesuchs stattfinden. Terminvereinbarung bzw. weitere Informationen unter der zentralen Rufnummer Tel. 08251 – 872233.

» www.lra-aic-fdb.de



Schön Altern. Neue Weinarchitekturen in Italien

Finstral Studio Friedberg
Winterbrückenweg 64
D-86316 Friedberg,
direkt an der A8 nahe Augsburg

Öffnungszeiten
8-17 Uhr Montag bis Freitag
Gruppenführung auf Anfrage
Eintritt frei



CASABELLA
FINSTRAL

Zurück – und immer ist jetzt!

Im November eröffnet eine neue Ausstellung in der Archivgalerie



Vom 2. bis zum 17. November sind in der Archivgalerie vielfältige Bilder von Margit und Dierk Sartor ausgestellt. Neben älteren Arbeiten sind auch Werke aus den vergangenen Jahren zu bestaunen. Auf jeden Fall kommen Farbhungrige voll auf ihre Kosten, denn das Künstlerpaar präsentiert bunte Bilder mit unterschiedlichen Zeichen- und Maltechniken, von Aquarell über Acryl bis hin zur Druckgrafik.

Die Vernissage findet am Samstag, 2. November von 18 bis 21 Uhr statt. Eine Midissage folgt am Mittwoch, 6. November von 19 bis 21 Uhr. Zu beiden Veranstaltungen finden Konzerte statt, die die Bilder musikalisch untermalen. Die Ausstellung kann jeweils am Freitag von 17 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr kostenfrei besucht werden.

► www.friedberg.de

HISTORISCHES KALENDERBLATT

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im Oktober 1999

Kirche St. Georg feiert Geburtstag

Die außen eher schlicht wirkende Kirche St. Georg, die aufgrund ihrer exponierten Lage das Ortsbild von Stätzling prägt, feiert 300. Geburtstag. Innen ist die Ausgestaltung der Kirche einmalig kunstvoll. So ist das gesamte Deckengewölbe von imposanten Stuckarbeiten bedeckt. Auch die Gesimse und die realistisch wirkenden Obstgehänge zeugen von der Kunstfertigkeit des Erbauers der Stätzlinger Kirche Johann Schmuizer, seines Zeichens Mitbegründer der berühmten Wessobrunner Stuckateurschule. Geweiht wurde die Kirche am 20. September 1699. Zu den Höhepunkten der Feierlichkeiten rund um das Kirchenjubiläum gehört neben einem Festvortrag des Ortshistorikers Max Zinterer zur Geschichte der Kirche ein Konzert der Augsburger Domsingknaben unter Leitung des Domkapellmeisters Reinhard Kammler.



Blick in den imposanten Innenraum der Stätzlinger Kirche St. Georg mit ausschweifenden Stuckarbeiten an Decke, Gesimsen und Fenstern.

Otmar Selder wird offiziell verabschiedet

Nachdem Wolfgang Basch bereits im März die Amtsgeschäfte des Kommunalreferenten Otmar Selder übernommen hatte, wird der scheidende leitende Beamte der Stadt Friedberg nun feierlich verabschiedet. Die Festredner kommen dabei einhellig zum Urteil, dass Selder sich »mit Leib und Seele für Friedberg eingesetzt« hat. 39 Jahre hat Selder für die Stadtverwaltung nicht nur gearbeitet, sondern, wie er selbst sagt, auch sein Herzblut vergossen. So war ihm stets auch die Gestaltung des *Friedberger Stadtboten* ein Anliegen. Und daher genoss und genießt Selder aufgrund seiner jederzeit freundlichen und korrekten Art als Vermittler zwischen Politik und Verwaltung stets hohes Ansehen, und das quer durch alle Fraktionen. Auch bei seiner Verabschiedung ist ihm die Stadt eine Herzensangelegenheit, wenn er in seiner Dankesrede auf das derzeit gestörte Verhältnis von Stadtrat und Verwaltung eingeht. Dabei lautet sein Schlusswort an den Stadtrat: »Haben Sie Vertrauen in die Verwaltung. Sie hat es verdient.«

Neuerungen im städtischen Haushalt

Bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2000 wird Neuland betreten, denn der Stadtrat arbeitet hierfür erstmals mit sogenannten Budgetierungen. Dabei verteilt der Stadtrat, basierend auf den durchs Plenum festgelegten Eckwerten für Einnahmen und Ausgaben, die Mittel auf die einzelnen Fachbereiche. Die zuständigen Fachausschüsse erstellen dann eine Prioritätenliste, und die Verwaltung verantwortet die Umsetzung dieser Prioritätenliste quasi in Eigenregie. Positiv wirkt sich auf die Finanzplanung aus, dass sich die Wirtschaftslage wieder etwas entspannt. Gegenüber dem laufenden Kalenderjahr steigen die städtischen Einnahmen im nächsten Jahr von 47,1 auf 50,5 Millionen Mark, die Nettoneuverschuldung soll sich auf 480.000 Mark reduzieren. Und der Etat der Stadtwerke wird nun erstmals ausgegliedert, da diese zum 1. Januar 2000 selbständig ihre Arbeit aufnehmen. Hier entscheidet der Werkausschuss des Stadtrates über die Mittelverteilung.

WITTELSBACHER SCHLOSS FRIEDBERG

Roman Knižka & OPUS 45

„Ich wand're durch Theresienstadt ...“
mit Zeitzeugin Edith Erbich

SONNTAG 24.11.2024

Musikalische Lesung
im Wittelsbacher Schloss Friedberg
Beginn: 11 Uhr, Einlass: 10 Uhr
Ticket-VVK im Bürgerbüro 10 Euro, AK 13 Euro

reservix
dein ticketportal

STADT FRIEDBERG Marienplatz 5 86316 Friedberg Fon 0821.6002-0 Mail info@friedberg.de www.friedberg.de

WITTELSBACHER SCHLOSS FRIEDBERG

Deutsche Chansons

Erich Kästner, Mascha Kaléko u.a.

**Gesang: Tanja Grossmann
Klavier: Jürgen Otto**

FREITAG 22.11.2024

Chansons im Rittersaal
Wittelsbacher Schloss Friedberg
Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr
Ticket-VVK im Bürgerbüro 15 Euro, AK 17 Euro

reservix
dein ticketportal

STADT FRIEDBERG Marienplatz 5 86316 Friedberg Fon 0821.6002-0 Mail info@friedberg.de www.friedberg.de

Abenteuer mit Fee



Entdeckerprogramm: Ein Funkeln im Dunkeln. Eine Geschichte über Mut und Vertrauen

Mittwoch, 30. Oktober, 10.30 bis 12 Uhr
Durch den Künstler Fritz Schwimbeck erkennen wir die Schönheit der Dunkelheit und sehen, dass wir keine Angst haben brauchen. Kleiner Museumsrundgang mit Kamishibai-Erzähltheater und Bastelaktion. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Anmeldung bis 28.10. unter 0821-6002-684.

Abenteuergeschichten mit Märchenfee

Dienstag, 29. Oktober, 14 bis 14.30 Uhr und 15 bis 15.30 Uhr
Steige mit dem Friedberger Schlossgespenst in eine Zeitmaschine. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren kostenlos. Anmeldung bis 28.10. unter familienstuetzpunkt@kinderheim-friedberg.de

Führung: Friedberg in Objekten
Sonntag, 3. November, 14 Uhr
Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Anmeldung unter 0821-6002-684

Das Museum und das Museumscafé bleiben an Allerheiligen, 1. November geschlossen.

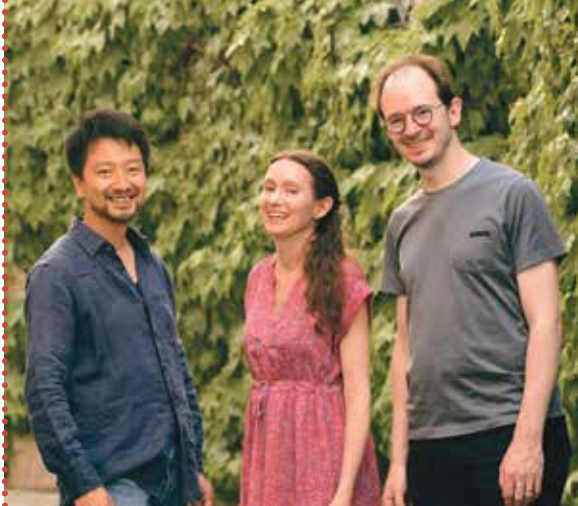
Weitere Informationen unter:
▶ www.museum-friedberg.de

Magisch

Musikalisch meisterhaft mit Märchen

Meister der Romantik

Das Talistrio ist das Augsburger Klaviertrio, das als internationales Ensemble zu einer neuen Generation gehört. 2011 schlossen sich das Geschwisterpaar **Elisa und Wenzel Gummer** sowie der Cellist **Takuro Oka**



da zu einem deutsch-japanischen Trio zusammen. Voraussichtliches Programm am **Freitag, 15. November** (19.30 Uhr): Franz Schubert: Adagio Es-Dur, D 897 (»Notturmo«), Arnold Schönberg: Verklärte Nacht Op. 4 arr. Eduard Steuermann, Johannes Brahms: Klaviertrio A-Dur, op. Post. VVK: 20 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: ▶ stadt-friedberg.reservix.de

Weitere Informationen unter:
▶ www.wittelsbacher-schloss.de

Märchenlesung mit Musik

»Nussknacker und Mausekönig« ist eine Erzählung von E. T. A. Hoffmann und wird gelesen vom Friedberger **Gerd Horseling**. Begleitet wird sie musikalisch mit der Nussknacker-Suite op. 71a für Klavier



von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky – vierhändig gespielt von den Pianistinnen **Da Hae Kim-Steinherr** und **Stephanie Knauer** (Klavierlehrerinnen der Friedberger Schule für Musik). Groß und Klein (für Kinder ab 7 Jahren) sind am **Samstag, 23. November** (17 Uhr) herzlich eingeladen, der Lesung im Schloss zu lauschen. VVK: 12 Euro



Europäische Heilige und ihre Geschichte in der Stadtpfarrkirche
Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr
Die Führung ist kostenfrei.
Es ist keine Anmeldung erforderlich!
Treffpunkt: St. Jakob

Kirchenführung Herrgottsruh
Sonntag, 3. November, 15 Uhr



Die Wallfahrtskirche ist wohl über 650 Jahre alt. In dieser Zeit und durch die Epochen hat sie viel erlebt: Umgestaltungen, Neubauten, Abrissdrohungen, Stilwechsel, Buntes und auch Kurioses. Aber wie kommt ein Dinosaurier in das Fresko? Und wo ist der Eingang zum Himmel? Die Führung ist kostenfrei.
Es ist keine Anmeldung erforderlich!
Treffpunkt: Herrgottsruh

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-450/ -451 und per Mail touristinfo@friedberg.de
▶ www.friedberg.de/tourismus

SEGMÜLLER

IMMER GÜNSTIGER

ALS IRGENDWO ANDERS!

[de]sign & more

Platte KERAMIK

ausziehbar auf 280 cm

360° drehbar

1129.-**

699.-
Ausziehtisch

119.-**

79.99
Stuhl

Ausziehtisch „Rio“ Platte in Keramik art. 3271745, Gestell Metall schwarz pulverbeschichtet, inkl. 2 x Ca. 50 cm Vorlaufabzug, BxHf ca. 180(280)x76x100 cm 3759301 Stuhl „Victoria“ Bezug in Echtleder charcoal, anthrazit oder beige, Gestell Metall schwarz, inkl. 360° Drehfunktion, 3721745

DAS IST UNSER ANSPRUCH. UND DAS TUN WIR DAFÜR:

- Günstige Warenbeschaffung, Kosteneffizienz von A-Z & scharfe Kalkulation
- Keine künstliche Verteuerung für Rabattaktionen
- Ständige Marktbeobachtung und Tiefpreispflege
- **Tiefpreis-Garantie:** Entdecken Sie ein besseres Angebot, greift unsere Tiefpreis-Garantie. Sie zeigen uns den Nachweis und erhalten **5% Nachlass** auf den Mitbewerberpreis. Sogar bis zu **4 Wochen nach dem Kauf.**

UNSER WEIHNACHTSMARKT IST ERÖFFNET!

Entdecken Sie unseren stimmungsvollen Indoor-Weihnachtsmarkt mit unzähligen Ideen für ein wunderschönes Fest.

Weihnachtlich einstimmen mit Highlights für Groß und Klein. | 11 - 19 Uhr

FÜR ALLE KINDER: WEIHNACHTLICHES BASTELPROGRAMM

AN DER ESPRESSOBAR 1.- OG

IM AUßENBEREICH

1.- je
Glühwein oder alkoholfreier Punsch

SAMSTAG

2

NOVEMBER